

Fourth Wing

by Rebecca Yarros · Language: DE

Summary by booksummaryai.com — <https://booksummaryai.com/country/de/fourth-wing-zusammenfassung>

Summary

In 60 Sekunden

Violet Sorrengail hat ihr ganzes Leben darauf trainiert, Schreiberin zu werden, bis ihre Mutter, eine Generalin, sie in Navarras tödlichste Drachenreiter-Akademie schickt. Gebrechlich, von Mitschülern wie von den Kindern der Rebellen zum Tode markiert, überlebt sie mit Verstand, Gift und einer unmöglichen Wahl beim Threshing: Zwei Drachen wählen sie. Sie verliebt sich in Xaden Riorson, den Flügelführer, der geschworen hat, ihre Familie zu hassen, und deckt einen Krieg auf, den Navarras Anführer vertuschen. Bis die Wahrheit ihre beste Freundin kostet, ist Violet zum Blitz geworden.

Warum es sich lohnt

Dies ist das Buch, das den Romantasy-Zünder legte: eine Kriegsakademie, in der eine einzige gescheiterte Prüfung den Tod bedeutet, eine Heldin, deren brüchige Gelenke sie eigentlich schon im dritten Kapitel hätten sterben lassen müssen, und eine Romanze, die auf gegenseitiger Feindschaft und Drachenpolitik läuft. Lies es, wenn du Dark Academia mit Biss willst, chronische Krankheit als Stärke erzählt und einen Cliffhanger, der die Fortsetzung zur Pflicht macht. Perfekt für Fans von A Court of Thorns and Roses, die mehr Drachen und mehr Konsequenzen wollen.

Die Handlung

Der Parapet

Musterungstag an der Basgiath-Kriegsschule, und die zwanzigjährige Violet Sorrengail steht am Fuß eines Parapets, das sie nie hätte überqueren sollen. Sie hat ihr ganzes Leben auf das Schreiber-Korps hingetrainiert, sicher zwischen Büchern, denn ihr Körper verrät sie: "Ich habe eine Erkrankung, die meine Gelenke schwach macht. Meine Bänder sind zu locker, meine Knochen zu brüchig." Ihre Mutter, General Lilith Sorrengail, befiehlt die Schule und hat beschlossen, dass ihre jüngste Tochter Drachenreiterin wird, egal wie die Chancen stehen. Ihre Schwester Mira, eine Reiterin, die mit dem grünen Keulenschwanz-Drachen Teine verbunden ist, spricht sich dagegen aus und gibt ihr vor der Überquerung schützende Ratschläge und Ausrüstung. Auf dem Parapet selbst bedroht der Erstklässler Jack Barlowe Violet und wirft sie beinahe in den Tod; sie überlebt die Überquerung und wird dem Vierten Flügel zugeteilt. Dort trifft sie auf Xaden Riorson, einen Drittklässler und Flügelführer, der mit einem Rebellionsmal gezeichnet ist und dessen Vater Fen Riorson nach der Tyrrischen Rebellion von ihrer Mutter hingerichtet wurde. Seine Warnung ist einfach: Wenn sie jemals zu seinem Problem wird, wird er

sie töten. Erleichterung kommt in Gestalt von Dain Aetos, ihrem Kindheitsfreund und langjährigen Schwarm, nun Zweijahres-Squadronführer, der sie wiederholt auffordert, das Korps vor dem Threshing zu verlassen, und warnt, dass die Gezeichneten, die Kinder der Rebellen, die als Strafe ins Reiter-Korps gezwungen wurden, vielleicht Rache an ihr nehmen wollen, weil ihre Mutter ihre Eltern hingerichtet hat. Violet bleibt.

Threshing

Das Training beginnt, und Violets schwache Gelenke machen den Nahkampf beinahe tödlich, also kämpft sie schmutzig: Sie studiert vorab die Namen und Schwächen ihrer Sparring-Partner und verabreicht ihnen ein mildes Gift, um einen Vorteil zu erlangen. Eines Nachts stolpert sie über ein geheimes Treffen der Gezeichneten und wird von Xaden erwischt, der sie unverseht gehen lässt, im Austausch für eine künftige Gefälligkeit. Später zeigt er ihr während eines Sparrings, wie sie ihre Kampffähigkeiten verbessern kann, und sagt ihr: "Du bist nicht schwach. Du bist nur nicht ausgebildet." Dann kommt Threshing, der Tag, an dem die Drachen ihre Reiter wählen. Violet entdeckt einen kleinen goldenen Federschwanz-Drachen, Andarna, und als Jack Barlowe und seine Freunde die kleine Drachin töten wollen, weil sie schwach wirkt, schreitet Violet ein, um sie zu schützen. Der gewaltige schwarze Drache Tairn, ein Black Morningstartail und einer der größten lebenden Drachen, wählt sie und versetzt die gesamte Schule in Staunen, und auch Andarna verbindet sich mit ihr, wodurch Violet zur ersten Reiterin der Geschichte wird, die zwei Drachen verbindet. Tairn spricht zum ersten Mal zu ihr: "Du gehörst jetzt mir, Silberne." Dain küsst sie nach der Bindung, und sie erkennt, dass der Schwarm tot ist; sie empfindet so nicht mehr für ihn.

Blitz

Sechs Kadetten brechen nachts in Violets Zimmer ein, um sie zu töten; Tairn weckt sie, Xaden erscheint und tötet die Angreifer mit seinem Schatten-Zeichen, lässt dann den älteren Kadetten, der sie hineingelassen hat, hinrichten. Danach stellt er seinen Pflegebruder Liam Mairi, einen gezeichneten Erstklässler, der mit dem roten Dolchschwanz-Drachen Deigh verbunden ist, als ihre Wache ab. Weil Tairn und Sgaeyl, Xadens marineblauer Drache, ein Paar sind, erfährt Violet, dass sie mit Sgaeyl sprechen und Xaden durch die Drachenbindung spüren kann, und die Gefühle der Drachen beginnen, die ihrer Reiter zu beeinflussen. Violet und Xaden entdecken, dass sie durch ihre Drachen telepathisch kommunizieren können, was ihre Nähe und die Gefährlichkeit ihrer Verbindung vertieft. Jack Barlowe greift sie während einer Sparring-Einheit an; sie entkommt, indem sie gezielt seine schweren Allergien auslöst. Dann, bei einer Squadron-Schlachtübung, ändert sich alles: Violet nutzt Andarnas Fähigkeit, die Zeit einzufrieren, und rettet Liam vor Jack, und im selben Moment manifestiert sich ihr seltenes Zeichen, das Blitze schleudern kann, so selten, dass es in lebendiger Erinnerung niemand gesehen hat. Ihr Schlag löst einen Erdbeben aus, der Jack Barlowe zu töten scheint, und ihr Auftreten während der Squadron-Schlacht festigt ihren Ruf im Korps. In jener Nacht schlafen Violet und Xaden miteinander. Sie fragt, warum er und sein Cousin Bodhi nach der Ausgangssperre draußen waren; er gibt nur zu, dass sie auf einer nahegelegenen Militärbasis waren, und hält den Rest

geheim.

Athebyne

Während der letzten Kriegsspiele führt Xaden einen Trupp Gezeichneten zum Außenposten in Athebyne, wo sie eigentlich Gryphon-Flieger aus Poromiel treffen sollen, und Violet erfährt, dass er sie heimlich mit Waffen versorgt hat. Dann offenbart er ihr die Wahrheit, die den Krieg neu deutet: Die Venin, Kreaturen, die man für mythisch hielt, sind real und greifen Poromiel an, und Navarres Anführer verbergen die Wahrheit hinter ihren Wards. Der Trupp findet Athebyne verlassen vor. Die Falle schnappt zu: Oberst Aetos entdeckte Xadens Reisen durch Dain, der mit seinem Retrokognitions-Zeichen Violets Erinnerungen ohne ihr Wissen las, und legte eine Falle mit Venin und Wyvern. Violet und ihr Trupp entscheiden sich, den Gryphon-Fliegern im Kampf gegen die Venin zu helfen. Liam Mairi und sein Drache Deigh werden in der Schlacht getötet. Violet tötet den letzten Venin mit ihrem Blitz, hält kurz die Zeit an, indem sie Andarnas gespeicherte Energie nutzt, und denkt: „Ich bin der Sturm.“ Der Sieg beinahe tötet sie; sie wird schwer verletzt und bleibt drei Tage bewusstlos. Xaden trägt sie in Sicherheit nach Aretia, der verlassenen Hauptstadt von Tyrrandor, wo sie erwacht und ihn wartend vorfindet, wie er verspricht, sich ihr Vertrauen zurückzuerwerben. Und in Aretia entdeckt sie, dass ihr Bruder Brennan Sorrengail, der seit Jahren für tot gehalten wurde, am Leben ist; er ist ein Reiter mit dem Zeichen der Heilung, und er hat ihre Wunden geheilt.

Figuren

- Violet Sorrengail: Eine gebrechliche Schreiberin, die zur Reiterin gemacht wird: Auf Anordnung ihrer eigenen Mutter muss sie in den Reiter-Quadranten, und sie überlebt mit Vorbereitung, Gift und Nervenstärke. Dann wird sie zur ersten Reiterin überhaupt, die mit zwei Drachen verbunden ist, und manifestiert Blitze. Am Ende hat sie einen Venin getötet, eine Freundin verloren und begriffen, dass der Krieg ihrer Familie eine Lüge ist.
- Xaden Riorson: Flügelchef des Fourth Wing, Sohn des hingerichteten Rebellenführers Fen, gezeichnet und verhasst bei Violets Familie. Er droht, sie zu töten, und endet damit, dass er sie liebt. Sein Schatten-Signet verbirgt ein Geheimnis: Er hat Poromiels Greifenflieger heimlich mit Waffen gegen die Venin versorgt.
- Dain Aetos: Violets bester Freund aus Kindertagen und erste Liebe, ein Anführer im zweiten Jahr, der durch Berührung Erinnerungen lesen kann. Er setzt dieses Signet ohne ihre Zustimmung bei Violet ein, und was er liest, legt die Falle bei Athebyne.
- Liam Mairi: Xadens Pflegebruder, ein gezeichneter Erstklässler, verbunden mit dem roten Daggertail-Drachen Deigh, der beauftragt wird, Violet zu beschützen, und ihr wahrster Freund wird. Er stirbt bei Athebyne – der Preis der Entscheidung, sich den Venin entgegenzustellen.
- General Lilith Sorrengail: Violets Mutter und kommandierende Generalin von Basgiath, Sturmbeherrscherin, verbunden mit dem braunen Drachen Aimsir. Sie hat Fen Riorson hingerichtet und schickt ihre zerbrechliche Tochter in den Todesquadranten. Skrupellos,

gefürchtet und bis zur letzten Seite unlesbar.

- Jack Barlowe: Ein gewalttätiger Erstklässler, der versucht, Violet am ersten Tag von der Parapet zu werfen, und es immer wieder versucht, sie zu töten. Er scheint in dem Erdrutsch zu sterben, den Violets Blitz verursacht.

- Andarna: Der junge goldene Feathertail-Drache, der Violet neben Tairn verbindet und Zeit in kurzen Sprüngen einfrieren kann. Sie leiht Violet diese Gabe zweimal: einmal, um Liam zu retten, einmal, um zu helfen, den Venin zu töten.

- Tairn: Der kolossale Black Morningstartail, dessen Wahl des schwächsten Kandidaten die Akademie schockiert. Verbunden mit Sgaeyl, ist er der Grund, warum Violets und Xadens Gedanken und Gefühle immer wieder aufeinanderprallen.

- Brennan Sorrengail: Violets Bruder, jahrelang für tot gehalten, entpuppt sich in Aretia als am Leben – mit dem Signet des Heilens. Er ist es, der ihre Wunden nach Athebyne behandelt hat.

- Rhiannon Matthias: Violets Anwarterin im ersten Jahr und beste Freundin, verbunden mit dem grünen Drachen Feirge und mit einem Abruf-Signet. Sie gibt Violet Halt in einem Quadranten, der darauf ausgelegt ist, sie zu brechen.

Themen

Zerbrechlichkeit als Waffe: Violets lockere Gelenke und brüchige Knochen werden auf dem Wehrgang als Todesurteil eingeführt und dann systematisch in einen Vorteil verwandelt: Sie studiert ihre Gegner, weil sie sie nicht überwältigen kann, vergiftet sie, weil sie sie nicht niederringen kann, und gewinnt das Threshing nicht trotz ihrer Schwäche, sondern durch den Schutz eines kleinen Drachen, den alle anderen abgetan hatten. Das Buch verweigert sich beharrlich dem Heilungs-Narrativ; ihr Zustand wird nie behoben, nur mit ihm gearbeitet. Das ist der Punkt: Heldentum bedeutet hier nicht die Abwesenheit von Einschränkung, sondern den skrupellosen Einsatz dessen, was du hast.

Erbte Feinde: Die Markierten tragen Brandmale auf ihren Armen für eine Rebellion, die sie nie geführt haben, und Violet trägt den Namen der Generalin, die ihre Eltern hinrichten ließ. Xaden eröffnet das Buch mit dem Versprechen, sie zu töten, falls sie zu seinem Problem wird, und die Handlung verbringt ihre Mitte damit zu prüfen, ob zwei Menschen aus dem Krieg ihrer Eltern heraustreten können. Der nächtliche Angriff auf ihr Zimmer, das geheime Treffen, das sie unterbricht, und die schließlich Allianz zeichnen alle denselben Bogen: Feindschaft wird bei der Geburt zugewiesen, Vertrauen muss von Hand aufgebaut werden.

Die Lügen des Staates: Navarres Schutzwälle schützen eine Geschichte genauso wie eine Grenze: Die Venin sind real, Poromiel wird angegriffen, und die Führung verschweigt es. Xadens geheime Waffenlieferungen an die Greiffieger sind nach dem Gesetz des Buches Verrat und nach jedem anderen Maß Anstand. Als Colonel Aetos die War Games in einen Hinterhalt verwandelt und dabei nutzt, was Dain aus Violets Gedanken extrahiert hat, wird die Institution selbst zum

Räuber. Die Pointe des Buches: Ein Land, das seinen Reiterinnen lügt, wird ihre Leben verausgaben, um die Lüge zu bewahren.

Zustimmung und Wissen: Dain liest Violets Erinnerungen durch Berührung, ohne dass sie es weiß, und diese eine Verletzung, an seinen Vater weitergegeben, kostet Liam das Leben. Dagegen stellt das Buch die Bindung der Drachen, in der Violets und Xadens telepathische Verbindung intim, aber gegenseitig ist, von beiden gespürt wird. Der Kontrast ist bewusst: Wissen, das jemandem entwendet wird, ist eine Waffe; geteiltes Wissen ist eine Bindung. Das Versprechen am Ende, Vertrauen zurückzuverdienen, zählt nur, weil das Buch gezeigt hat, was sein Bruch kostet.

Chronische Krankheit auf der Seite: Yarros schrieb Violets Zustand aus ihrer eigenen Erfahrung mit dem Ehlers-Danlos-Syndrom, und es zeigt sich in den Details: die auskugelnden Gelenke, die Kalkulation vor jeder körperlichen Handlung, die Erschöpfung eines Körpers, der erst gemanagt werden muss, bevor er kämpfen kann. Violet wird nie geheilt, nie magisch robust, und nie als weniger heldenhaft dargestellt. Das Argument des Buches ist Repräsentation als Handlung: eine Heldin, deren Körper anders funktioniert und die trotzdem gewinnt – zu ihren eigenen Bedingungen.

Symbole

- Das rebellions-Mal:
- Die Parapet:
- Zwei Drachen:
- Blitz:

Das Ende erklärt

Das Ende funktioniert, weil es einen sauberen Sieg verweigert. Violet tötet den Venin und rettet die Flieger, aber der Preis ist Liam, und die tiefere Wunde ist Dains Verrat: Wissen ohne Einwilligung genommen und von seinem Vater als Waffe eingesetzt. Als sie in Aretia erwacht, findet sie keine Sicherheit, sondern eine neue Karte der Welt: ihren Bruder am Leben, Navarras große Lüge bestätigt und Xaden, der nicht wartet, um sie zu beanspruchen, sondern um sie sich zurückzuverdienen. Dieses Versprechen zählt, weil das Buch die ganze Zeit argumentiert hat, dass Vertrauen aufgebaut wird, nicht geschuldet ist; sein Gelöbnis ist die Romanze, die das Thema beantwortet. Auf eine Weise gelesen, ist Aretia ein Ende, die Stadt der Rebellen, die sich als wahre Zuflucht erhebt. Auf eine andere gelesen, ist es ein Anfang: Die Helden haben das Land verlassen, das sie belogen hat, was bedeutet, dass der nächste Krieg gegen Navarre selbst geführt wird. Der Cliffhanger sitzt, weil jede Allianz neu gezeichnet wurde und Violet, das Mädchen, das auf dem Parapet sterben sollte, nun die gefährlichste Person darin ist.

Die besten Zitate

- "Ich habe eine Krankheit, die meine Gelenke schwach macht. Meine Bänder sind zu locker, meine Knochen zu brüchig." - Violet Sorrengail
- "Du bist nicht schwach. Du bist nur nicht ausgebildet." - Xaden Riorson
- "Du gehörst jetzt mir, Silberne." - Tairn
- "Ich bin der Sturm." - Violet Sorrengail

Kritik

Das Worldbuilding stützt sich auf vertrautes Romantasy-Gerüst: eine tödliche Schule, einen grüblerischen Enemy-to-Lover, die Seltenheit einer Auserwählten und Schurken wie Jack Barlowe, die vor allem gewalttätig sind, weil es die Handlung verlangt. Das Tempo sprintet, wodurch manche Tode und Verrate weniger Trauer erzeugen, als sie verdient hätten, und Dains Wandel vom Freund zum Informanten geschieht so schnell, dass es sich nach Plot-Komfort anfühlt. Die militärische Logik von Navarras Vertuschung wirft Fragen auf, die das Buch auf die Fortsetzungen vertagt. Und der Hitze-Level und die moderne Schimpfwortsprache – berechnete Einwände für Leser, die blind zugreifen – machen es trotz des Schulumfelds für jüngere Teenager ungeeignet.

In einem Satz

Das für Bücher gebaute Mädchen, in einen Todesquadranten gezwungen, bindet zwei Drachen, verliebt sich in den Feind seiner Familie und wird zum Blitz, der den Krieg ihres Landes offenlegt.

Für wen sich das Buch eignet

Leser, die Romantasy mit echten Einsätzen wollen: tödliche Prüfungen, Drachen mit Meinungen und eine Heldin, deren chronische Krankheit von innen erzählt wird. Ideal für Fans von A Court of Thorns and Roses und Dark Academia, die vor Hitze, Gewalt und einem Cliffhanger, der die Fortsetzung verlangt, nicht zurückschrecken.